

Das **K. Josephinische Mädchenstift** und das damit verbundene **Jehr. v. Burkersroda'sche Fräuleinstift**, gr. Plauensche Str. 16.

Vorsteherin: Ihre Majestät die Königin-Wittve Carola.

Stellvertreterin: Ihre Excell. Frau General v. der Decken.

Stiftsseelsorger u. Religionslehrer: Infall, Heinrich, K. Stiftskaplan.  
Mit den juristischen Geschäften beauftragt: J. Lufft, Geh. Hofrath, Vikariatsrath.

Stiftsarzt: Dr. Behrens, Hofrath.

Hierüber: Portier Delant, Jac.

Lehrerpersonal am Josephinenstift und v. Burkersroda'schen Stift:

Die Leitung der Erziehung hat Ihre Excell. Frau General v. d. Decken, die der Wirtschaft die Inspektorin Fr. Elise Brück. Als weltliche Lehrerinnen fungiren im Fräuleinstifte: die Gouvernante Fr. Gudula von der Osten, die Lehrerinnen Fräul. Auguste Neuhöffer, Annie Sheppard, Anna von Moos, J. v. Winkler, Antonie Brück, Anni Reuk.

Im Josephinenstifte fungiren die Klassenlehrerinnen: Fräul. Elisabeth Michalski, Elise Eckholdt, Franziska Ködiger, einige Handarbeits- und Industrie-Lehrerinnen.

Mit dem Fräuleinstift ist ein Externat verbunden, in dem auch Kinder guter Bürgerfamilien Aufnahme finden.

### J. Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen

unter einer besonderen Königl. Kommission und mit Berechtigung zur Ausstellung des Freiwilligen-Zeugnisses.

**Realschule mit Progymnasium und Elementarklassen in der Johannstadt von Dr. Ernst Zeidler, früherer Albani.**

Seidnitzerstraße 9.

Schulkommission: Stadtrath Fischer, Oberschulrath Rektor Prof. Dr. Vogel. Königl. Prüfungskommissar: Schulrath Dr. Priezel.

Inspektor des Religionsunterrichts: Pastor Uebigau.

Direktor: Dr. Ernst Alexander Zeidler, Sprechstunde 11–12 Uhr.  
Realschullehrer: Max Gallander, August Hartwig, cand. r.-v. min. Paul Dröhler, cand. rev. min. Gerhard Gröbel, Dr. phil. Oswald Kieschnik, Max Luz, Dr. phil. Joh. Planer, Otto Scharfshmidt, Dr. phil. Bernhard Schorler, Wolfgang Santl, Dr. phil. Schaaf.  
Zeichenlehrer: Paul Herrmann, Ferdinando Malsër.  
Elementarlehrer: Emil Frey. Turnlehrer: Reinhard Hammerschmidt.  
Außerordentliche Lehrer: Sarent, Kaplan, für den römisch-kathol., Auerbach, Manheim, für den mosaischen Unterricht.

Schulgeld: In den Elementarklassen 6–9 Mk., in den Realklassen 12–18 Mk. monatlich. Aufnahme- und Abgangsgebühr je 6 Mk., Pension 1080, Halbpension 500 Mk.

In den Elementarklassen finden Knaben vom vollendeten 8., in den Real- und Gymnasialklassen vom 9. Lebensjahre an Aufnahme.

**Militärberechtigte Privat-Realschule mit Pensionat von Oskar Koldewey**

(Böhme'sche Realschule).

6 Realschulklassen, 3 Elementarklassen.

Besitzer u. Direktor: Georg Ludwig Oskar Koldewey.

Sprechstunden täglich von 12–1.

Schule und Pensionat Ferdinandstr. 13, 15, 17 (Gartenhäuser).

I. 3844.

Schulkommission: Stadtrath Fischer, Oberschulrath Rektor Prof. Dr. Vogel.

Königl. Prüfungskommissar: Schulrath Dr. Priezel.

Lehrkörper: Leitung: Direktor O. Koldewey. Realschullehrer: A. Fischer, cand. theol., D. Hillig (wissensch. L.), Dr. L. Kösel (wissensch. L.), Dr. phil. G. A. Naumann, Oberlehrer, Fr. Schirm (wissensch. L.), Dr. E. Molly, Oberlehrer, H. Singer, E. Strauß, Chr. Tiede (wissensch. L.), M. Trinks. Fachlehrer: J. Noack (Zeichnen).

Schulgeld: In den Elementarklassen 6 Mk., in den Realklassen 10–18 Mk. monatlich. — Pensionspreis 1000 Mk. p. a.

**Realschule mit Elementarabtheilung und Handelsschulklassen von G. Müller-Gelinek.**

Reitbahnstr. 11 — I. 6426. — Pensionat Wielandstr. 2.

Schulkommission: Stadtrath Fischer, Oberschulrath Rektor Prof. Dr. Vogel. Inspektor des Religionsunterrichts: Oberkonsistorialrath Superintendent D. Dibelius. Königl. Prüf.-Kommissar Schulrath Dr. Priezel.

Besitzer u. Direktor: G. Müller-Gelinek.

Sprechzeit: 11–12; Reitbahnstr. 11.

Lehrkörper: Leitung: Direktor G. Müller-Gelinek.

Realschullehrer: El. Hugo, cand. rev. m. M. Hahn, Dr. K. Schöne, Direktor am. C. Wigel, Oberlehrer K. Graeter, A. Wiedemann, A. Kiepling, E. Liebers, Pastor D. Vogel, E. Reinhardt, cand. rev. min. Stolze, cand. theol. D. Klemm, A. Hentsch; Fachlehrer: P. Müller, B. Dolze, Dr. Lampe, Fr. Schubarth. Kassirerin B. Gelinek; Schuldiener El. Meißner.

Schulgeld: Elementarkl. monatl. 10–12 Mk.; Realkl. 13–18 Mk.; Halbpension 50 bez. 60 Mk.; Pension jährl. 1000 Mk.

Das Reifezeugniß der Privat-Realschulen berechtigt wie das der öffentlichen Realschulen zum einjährig-freiwilligen Militärdienst, zur Zahlmeisterlaufbahn, zum Besuche der höheren Gewerbeschule in Chemnitz, zum prüfungsfreien Eintritt in die Königl. Baugewerkschulen, zur Feldmesserprüfung, zur Assistenten- und ferner zur Sekretärprüfung im Anstellungsbereich des Ministeriums des Innern, der Justiz, des Kultus und öffentlichen Unterrichts; im Bereich des Finanzministeriums: zur Assistenten- und Sekretärprüfung bei der Verwaltung der Staatsschulden, als Stationsassistent, Aufseher I. oder II. Klasse, Bureauassistent, Betriebssekretär und Kassenassistent bei den Königl. Sächsl. Staatsbahnen, wie auch zum Eintritt in die einjährigen Fachkurse der öffentl. Handelsschulen zu Dresden und Leipzig.

### K. Privat-Knabenschulen.

**Wochmann'sche Lehr- und Erziehungsanstalt,**

Christianstr. 15.

Direktor: Friedrich Palm. (Sprechzeit 12–1 Uhr).

Lehrer: Josef Deläge, Wilhelm Dießner, Dr. Otto Raeseberg, Oberlehrer Georg Mehnert, Martin Schoedel, Cand. Wilmersdorff. Betheiligt am Unterrichte sind: Oskar Kamprath, Max Liebers, Dr. phil. Julius Schneider, F. Schulze, Friedrich Schubarth, Emil Schubert, Eugen Leichs.

Elementarschule, Real- und Gymnasialklassen bis mit Obertertia. Pensionat. Schulgeld 10–16 Mk. monatlich. Aufnahmegebühren 10 Mk., Abgangszeugniß 5 Mk. Pensionspreis inkl. Schulgeld 100 Mk. monatlich.

**Lehr- und Erziehungs-Anstalt von Direktor Leubner (früher Wolters),**

Begründet 1879. Rosenstr. 28/30. ca. 500 Schüler.

1. Höhere Knabenschule (zwei fremde Sprachen, Französisch und Englisch).

Die Anstalt nimmt Knaben vom 6. Schuljahre an auf. Schulgeld monatlich 4–10 Mk.

2. Einjähriger Kursus für konfirm. Knaben (30 Stunden die Woche).

Die Absolvierung dieses Kursus befreit vom dreijährigen Besuche der obligatorischen Fortbildungsschule.

3. Internationales Pensionat.

Lehrerkollegium: Direktor Leubner, Lehrer Lehmann, Amtsrichter a. D. Kersting, cand. theol. Wiese, Lehrer Herrmann, Fachlehrer Walde, Sprachlehrer Jäger.

### L. Privat-Mädchenschulen.

**H. Forweg's höhere Mädchenschule,**

Seilerg. 2.

Vorsteherinnen: H. Reiland, G. Franke.

Lehrer und Lehrerinnen: A. Peudert (Stellvertreter der Vorsteherinnen), Fr. J. Berger, Fr. M. v. Feilich, M. Forweg, Fr. G. Günther, Fr. E. Höfgen, Fr. A. v. Kameke, Herr Dr. Raupisch, Fr. Ch. Neumann, B. Kossier, Fr. Ch. Sparnberg, C. Spranger, E. Leichs.

9 Klassen. Unterricht Vormittags. Schulgeld von 8–15 Mk. monatlich.

Beginn des Französischen im 3. Schuljahre (Klasse 6), Beginn des Englischen im 6. Schuljahre (Klasse 3).

Die Vorsteherinnen sind (mit Ausnahme Sonntags und der Ferien) täglich von 11–1 Uhr zu sprechen.